

Leistungsverzeichnis für die Beschaffung eines LKW mit Dreiseitenkipper, hydrostatischem Fahrtrieb und Schneepflug für den Betriebshof der Stadtverwaltung Mayen

Bieter mit Ansprechpartner:**Legende:**

"++" = standardmäßig vorhanden

"+" = kann ohne Aufpreis realisiert werden

"- " = ist kostenpflichtig realisierbar (Zusatzkosten angeben)

"0" = nicht realisierbar

**Soweit in nachstehenden Leistungsverzeichnis Firmen- und / oder Artikelbezeichnungen angegeben sind,
können auch gleichwertige Produkte angeboten werden.**

Pos.	Beschreibung	Bemerkung / Erklärung	++	+	-	0
1.00	Anforderungsprofil					
1.01	Kommunalfahrzeug	mit Allradantrieb				
1.02	Allradlenkung					
1.03	Hydraulik	für Sommer- und Winterdienst				
1.04	Getriebe	stufenloser mechanisch hydraulisch leistungsverzweigter Fahrtrieb oder gleichwertig				
1.05	Dreiseitenkipper					
1.06	Schneepflug					
2.00	Abmessungen und Gewichte					
2.01	Gesamtlänge	max. 5300 mm				
2.02	Gesamtbreite	max. 2100 mm ohne Seitenspiegel				
2.03	Gesamtgewicht	ca. 8500 kg				
2.04	Nutzlast mit aufgebauten Kipper	min. 4000 kg				
2.05	Radstand	min. 3200 mm - 3250 mm				
2.06	Höhe über Kabine	max. 2400 mm				
2.07	Ladenkantenhöhe Kipperboden	max. 1000 mm (Federung in Mittelstellung)				
2.08	Länge Kippaufbau	min. 3000 mm				
2.09	Achslasten	vorne min. 4200 kg / hinten min. 5200 kg				

3.00		Motor			
3.01	Motorleistung	min. 105 PS			
3.02	Motorausführung Dieselfahrzeug	Euro VI c			
3.03	Abgasmachbehandlung mit Partikelfilter und SCR Kat mit Zusatzstoffen (Nachbehandlung Original vom Motorenhersteller, keine Nachrüstung) Dieselpartikelfilter. Kurzstreckentauglich	Sollte der Dieselpartikelfilter nicht Kurzstrecken tauglich sein, ist dies in jedem Falle ein Ausschlusskriterium!			
3.04	Abgasanlage	darf den Aufbau Raum und die Funktionalität des Fahrzeuges nicht stören			
4.00		Elektrische Anlagen			
4.01	Lichtmaschine	min. 140 A			
4.02	Batterie	min. 100 A/h			
4.03	Fahrzeugbeleuchtung	LED			
4.04	Tagfahrlicht				
4.05	Abblendlicht				
4.06	Arbeitsscheinwerfer 4 Stck. vorne	am Kabinendach vorne montiert			
4.07	Posistionsleuchten und Blinker	im Kabinendach integriert			
4.08	Abblendlicht	nach oben umschaltbar			
4.09	Anhängersteckdose	13 Pol Dose am Heck			
4.10	Frontsteckdose	12 volt z. B. für Schneepflug			
4.11	Rückfahrcheinwerfer	am Kipheck			
4.12	Arbeitslicht 2 Stck.	hinten am Kabinendach montiert			
4.13	Rundumkennleuchte 2 Stck.	Gelblicht von allen Seiten gut sichtbar			
4.14	Sicherungskasten und Motorsteuergerät	gut zugänglich verbaut			
4.15	Außentemperaturanzeige	in Kabine montiert			

5.00		Hydraulikanlage			
5.01	1. Kreis Arbeitshydraulik	für Schneepflug, Kipper etc. ca. 40 Liter und 200 bar Betriebsdruck			
5.02	2. Kreis	für Salzstreuer u. externe hydraulische Verbraucher ca. 40 Liter / 200 bar, koppelbar mit 1. Kreis, Leistung: ca. 80 Liter bei 200			
5.03	hydr. Steckanschlüsse	vorne 4-fach, doppelwirkend mit Schwimmstellung und Entlastung für den Schneepflug, Entlastung am Joystick verstellbar (für Schneepflug heben/senken und schwenken links und rechts)			
5.04	hydr. Steckanschluss	für Dreiseitenkipper hinten 1 x einfachwirkend mit Schwimmstellung			
5.05	Doppelwirkende Arbeitsventile	müssen schwarz-weiß oder proportional betrieben werden können. Müssen am Joystick vom Fahrhebel bedient werden können (Schneepflug und Kipper)			
5.06	hydr. Steckanschlüsse	für 2. Kreis hinter Kabine, Ölmenge verstellbar (Salzstreuer und externe Ölmotoren etc.)			
5.07	hydr. Steckanschlüsse	alle flachdichtend und leckölfrei			

6.00		Fahrerhaus			
6.01	Kabine kippbar	ergonomisch und übersichtlich			
6.02	gute Rundumsicht und Übersicht	auch auf die Anbaugeräte			
6.03	Bedienelemente	Übersichtliche und griffgünstige Anordnung			
6.04	Überwachungsmonitor	für Bedienfunktionen			
6.05	Rückfahrsummer				
6.06	Lenkrad	Höhen- Neigungsverstellung			
6.07	Auspuff und Luftansaugrohr	hinter Fahrerhaus hochgezogen			
6.08	Komfortschwingsitz für Fahrer	luftgefedert, 3-Punkt-Gurt und hohe Rückenlehne			
6.09	Komfortschwingsitz für Beifahrer				
6.10	Multifunktionsfahrhebel	Bedienung der wichtigsten Funktionen wie Allrad, Allradlenkung, Achssperren, Hydraulik, Fahrtrieb etc. auf dem Joystick			
6.11	Frontscheibe, Seiten- und Rampenspiegel beheizt	beheizt			
6.12	Außenspiegel	elektrisch verstellbar			
6.13	Klimaautomatik	in Kabine und Heizung integriert (kein Aufbau auf dem Dach)			
6.14	Heizung und Lüftung				

7.00	Achsen, Bremsanlage, Getriebe				
7.01	Allradlenkung	mit Front-, Heck- und Hundegang ohne Achlasteinschränkung			
7.02	Differenzialsperre	an Hinter- und Vorderachse el. hydr. zuschaltbar			
7.03	Einzelradaufhängung	mit Doppelquerlenkerprinzip hinten und vorne			
7.04	hydraulischer Querstabilisator	an der Hinterachse zur Erhöhung der Fahrstabilität des beladenen Fahrzeuges (z. B. Salzstreuer) oder gleichwertig			
7.05	Verdrehung zwischen Vorder- und Hinterwagen	ca. 30° +/-			
7.06	hydraulischer Stabilisator	an der Verdrehung zwischen Vorder- und Hinterwagen zur Stabilisierung des beladenen Fahrzeuges (z.B. Salzstreuer) immer aktiv			
7.07	manuelles Anheben, Absenken und Blockierung der Federung	bei beladenem und gebremstem Fahrzeug			
7.08	Endantrieb mit Planetengetriebe	starke Planeten			
7.09	hydropneumatische Federung	Federweg VA und HA mind. 100 mm			
7.10	automatische Niveauregulierung des Fahrwerkes (Fahrstellung)				
7.11	Reifen	15.5/55. R 18, M&S mit Stollenprofil			
7.12	Zweikreisbremsanlage	hydraulisch mit hydr. Bremskraftverstärker			
7.13	Scheibenbremsen	an VA und HA			
7.14	Feststellbremse	mit Federspeicher auf VA und HA wirkend. Feststellbremse muss bei der Neutralschaltung des Fahrhebels automatisch einschalten			
7.15	Federspeicherbremse	muss bei Abschalten des Motors automatisch einschalten			
7.16	Fahrriichtungswechsel	vorwärts/rückwärts rein hydrostatisch oder gleichwertig			
7.17	stufenloser Fahrtrieb	vorwärts: 0-50 km/h, rückwärts: 0- 30 km/h			
7.18	permanenter Kraftfluss vom Dieselmotor zu den Antriebsrädern	keine Zugkraftunterbrechung im ganzen Fahrbereich bei vor- und rückwärts			
7.19	Ecodrive oder gleichwertig	reduzierte Motordrehzahl mit Endgeschwindigkeit			
7.20	Motordrehzahl	Drückungsregelung oder gleichwertig			
7.21	Permanenter Allradantrieb	mit sperrbarem Längsdifferenzial			

8.00		Dreiseitenkipper			
8.01	Dreiseitenkipprücke	Kippzylinder 9 Tonnen			
8.02	starke Bordwände	Stahl, ca. 800 mm hoch			
8.03	Ladefläche	min. 3250 mm x 1970 mm			
8.04	Pritschenhöhe	ca. 1000 mm ab Boden			
8.05	Seiten- und Heckladenhöhe	min. 600 mm			
8.06	Eckstützen	demontierbar			
8.07	Kipper	mit starkem 5mm Boden und Schütnase seitlich			
8.08	Zurösen	min. 4 Zurrösen mit Abdeckung im Kipperboden versenkt			
8.09	Unterfahrerschutz	Gemäß geltenden Sicherheitsvorschriften für Seiten- und Heckunterfahrerschutz			
8.10	Kugelkopfanhängerkupplung	für ca. 1000 kg			
8.11	Kotflügel	hinten für Allradlenkung und Schneeketten			
8.12	Werkzeugkiste	am Chassis			
9.00		Schneepflug			
9.01	Drehklappen-Schneepflug	CP-2			
9.02	Schürfleiste	Kombi 36 (Satz)			
9.03	Anpassgruppe an Anbauplatte	Gr 3			
9.04	Anpassgruppe an Fahrzeughydraulik	Heben, Senken, Schwenken			
9.05	Anpassgruppe an Kupplungen Fahrzeughydraulik	flachdichtend - ISO 16028 (S) (Größe 12 / BG3) - 2 Zellen für VT 450			
9.06	Schneestaubschutz	verstellbar (Tuch)			
9.07	Randsteinabweiser	Seitenabweiser links / rechts (nicht mit Scharverbreiterung)			
9.08	Beleuchtung und Elektrik geräteseitig	Pflugbeleuchtung / Begrenzungsleuchten LED			
9.09	Warnflaggen	mit Kunststoffstiel (Satz)			
9.10	Warnmarkierung	rot / weiß			

10.00		Sonstige Ausstattungen und Anforderungen				
10.01	Lackierung	Kabine und Auf- und Anbau RAL 2011 (schadstoffarm)				
10.02	Warnmarkierung	gemäß DIN 30710				
10.03	Korrosionsschutzpaket					
10.04	Stadtwappen und Schriftzug "Betriebshof Stadt Mayen"	gut sichtbar auf Fahrer und Beifahrerseite (Beklebung wird auf Anforderung und nach Rücksprache von Betriebshof Mayen geliefert.)				
10.05	Technische Dokumente	1 kompletter Satz in Deutsch				
10.06	Lieferung	frei Betriebshof Mayen				
10.07	Schulung	Einführung für Fahrer und Werkstattmitarbeiter auf dem Betriebshof Mayen oder alternativ am nächsten Servicepunkt				
10.08	Nächster Servicepunkt	in max. 40 km Entfernung von Mayen oder alternativ Servicemitarbeiter vor Ort innerhalb einem Arbeitstag (bitte Zusatzbruttokosten in Euro angeben)				
10.09	Wartungs- und Servicekosten in den ersten zwei Jahren	Bitte Bruttokosten in Euro angeben:				
10.10	Garantie	min. 24 Monate				
10.11	Lieferzeit / -termin	bitte angeben:				

11.00	Optional (Abbiegeassistent)					
11.01	Nach dem Bundesamt für Güterverkehr förderfähiger Abbiegeassistent	Im Falle einer Lieferbarkeit sind nachstehende Positionen zu beantworten.				
11.02	Bruttokosten in €					
11.03	Förderhöhe in €					
11.04	Typbezeichnung					
11.05	Genehmigungsinhaber					

Gesamtnettopreis	€
zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer	€
Gesamtbruttopreis	€

abzgl. Preisnachlässe	€
-----------------------	---

(Datum und Unterschrift mit Firmenstempel des Bieters)